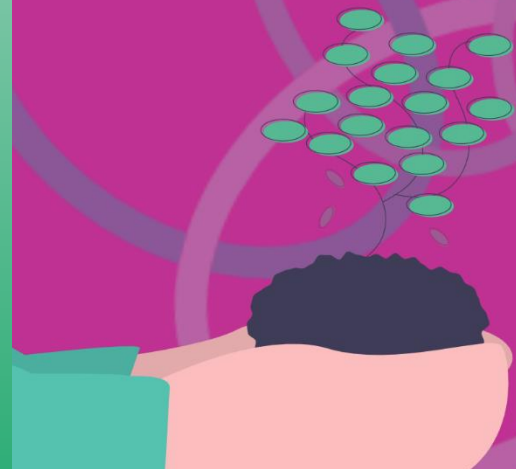


Nachhaltigkeitsbericht- erstattung

BVIZ 06.05.2024

Gründungen 2024
SOZIAL, NACHHALTIG,
INNOVATIV



17 Nachhaltigkeitsziele

der vereinten Nationen bis 2030



EU-Taxonomie-Verordnung

Bestandteil des Green Deals

Funktionen:

- 1** Erhöhung der Investitionen in Nachhaltigkeit
- 2** Sicherheit für Investoren schaffen
- 3** Privatanleger vor Greenwashing schützen
- 4** Unternehmen helfen, klimafreundlicher zu werden
- 5** Marktfragmentierung abmildern
- 6** Investitionen dorthin zu verlagern, wo sie am dringenden sind

- Berichterstattung zu:
- CO₂-Minderung,
- Anpassung an den Klimawandel,
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft,
- Vermeidung und Kontrolle der Umweltverschmutzung,
- Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen,
- Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme



European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

Standard für Berichterstattung: ESRS1 + ESRS2

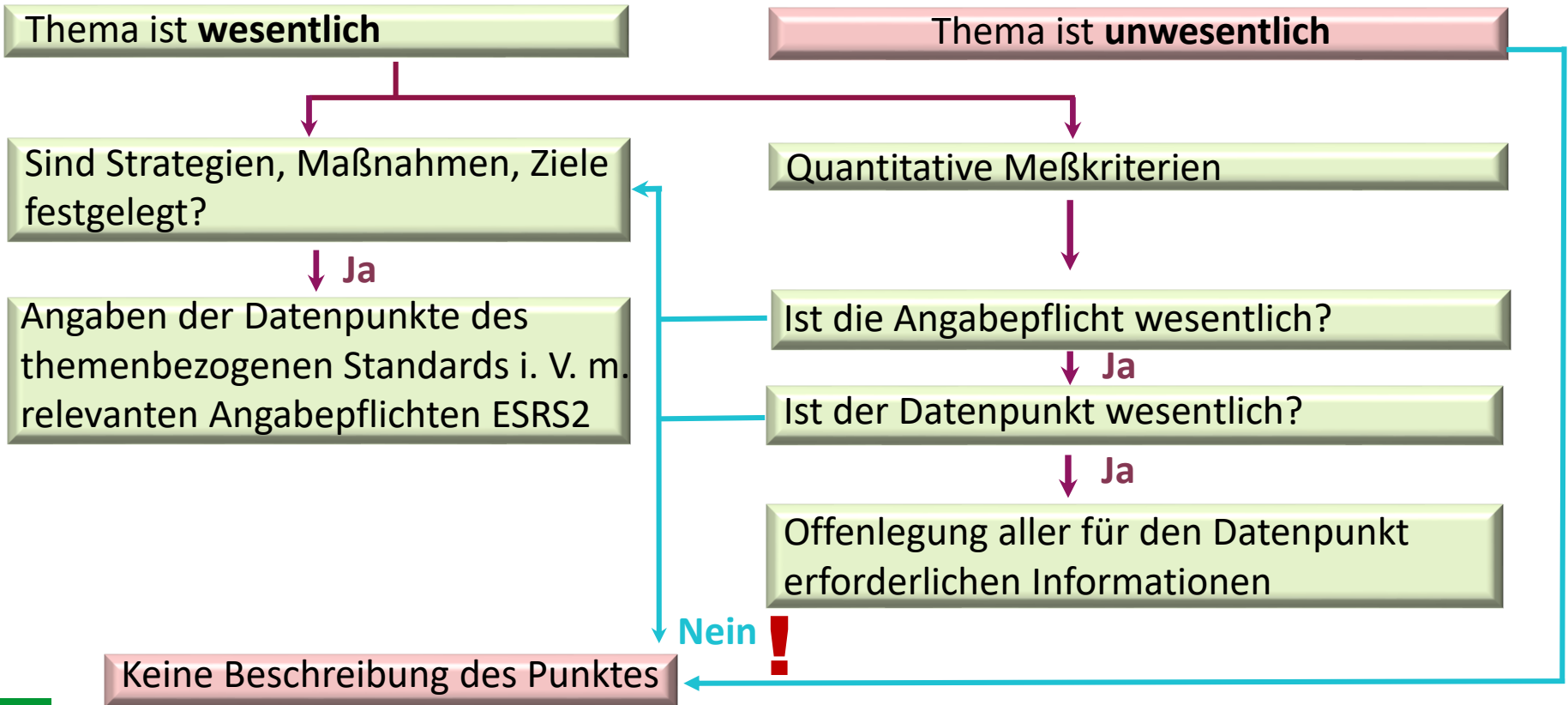
Querschnittsnormen					
ESRS 1	Allgemeine Grundsätze				
ESRS 2	Allgemeine Offenlegungsanforderungen für Strategie, Unternehmensführung und Wesentlichkeitsbewertung				
Thematische Standards					
Umwelt		Soziales		Governance	
ESRS E1	Klimawandel	ESRS S1	Eigene Arbeitskräfte	ESRS G1	Verantwortungsvolles Geschäftsverhalten
ESRS E2	Verschmutzung	ESRS S2	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette		
ESRS E3	Wasser- und Meeresressourcen	ESRS S3	Betroffene Gemeinschaften		
ESRS E4	Biodiversität und Ökosysteme	ESRS S4	Verbraucher und Endverbraucher		
ESRS E5	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft				
Sektorklassifikation					
ESRS SEC1	Sektorklassifikation				



„Kommen Unternehmen nicht / nicht vollständig den Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach, folgt eine Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes“ Schreiben Institut der Wirtschaftsprüfer 08.09.2022

Wesentlichkeitsanalyse – Vorgehen

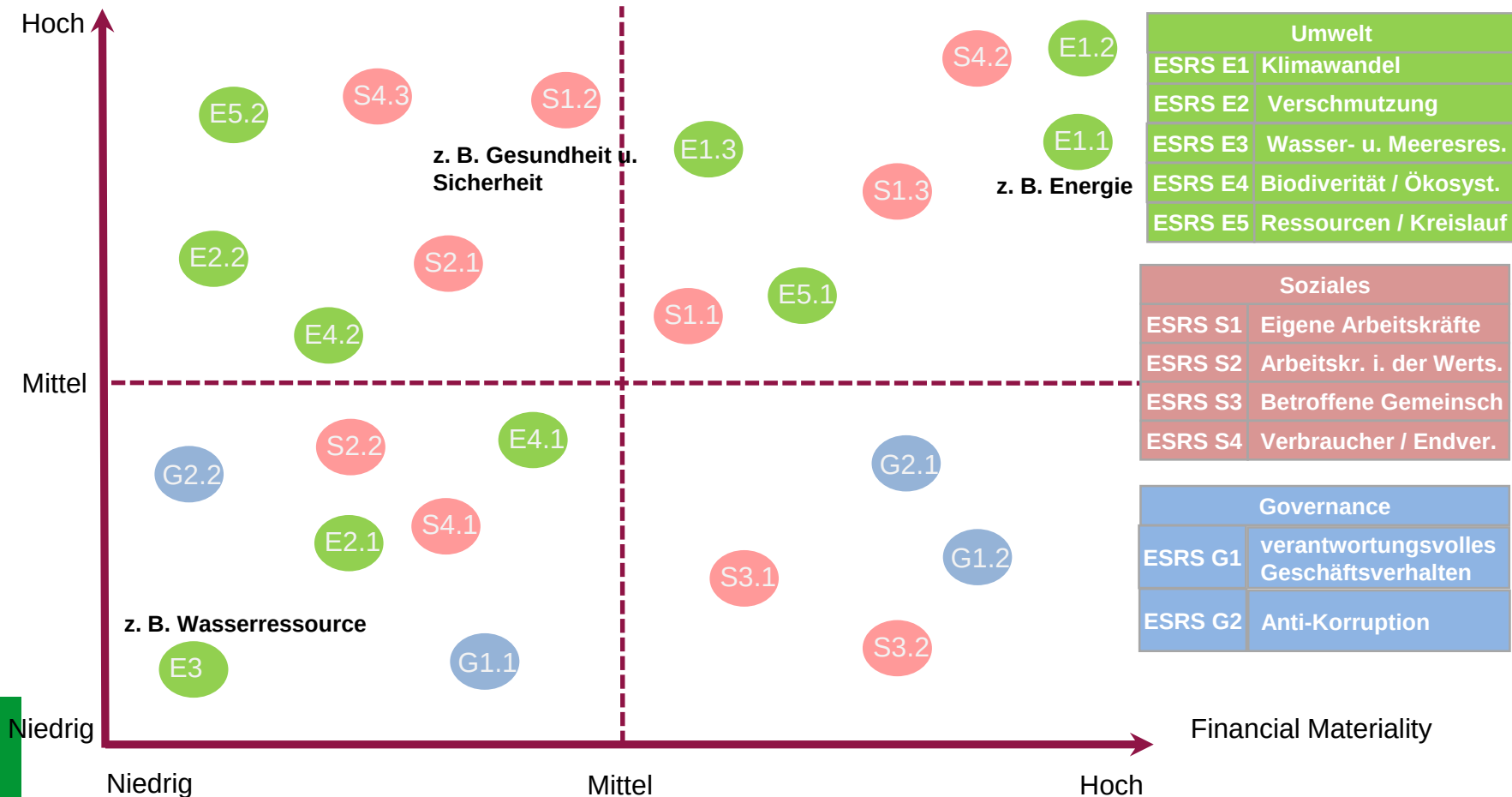
im Rahmen doppelter Wesentlichkeitsanalyse



- ! Wenn Thema unwesentlich ist muss dies ausführlich begründet werden
- ! Wenn keine Strategien, Maßnahmen oder Ziele für das ERS2-Thema festgelegt hat, muss dies zwingend erwähnt werden und eine Datum / Zeitplan für die Umsetzung erläutert werden
- ! Nicht erwähnte Datenpunkte müssen explizit als unwesentlich erklärt werden

Wesentlichkeitsanalyse – aus zwei Perspektiven

Impact Materiality

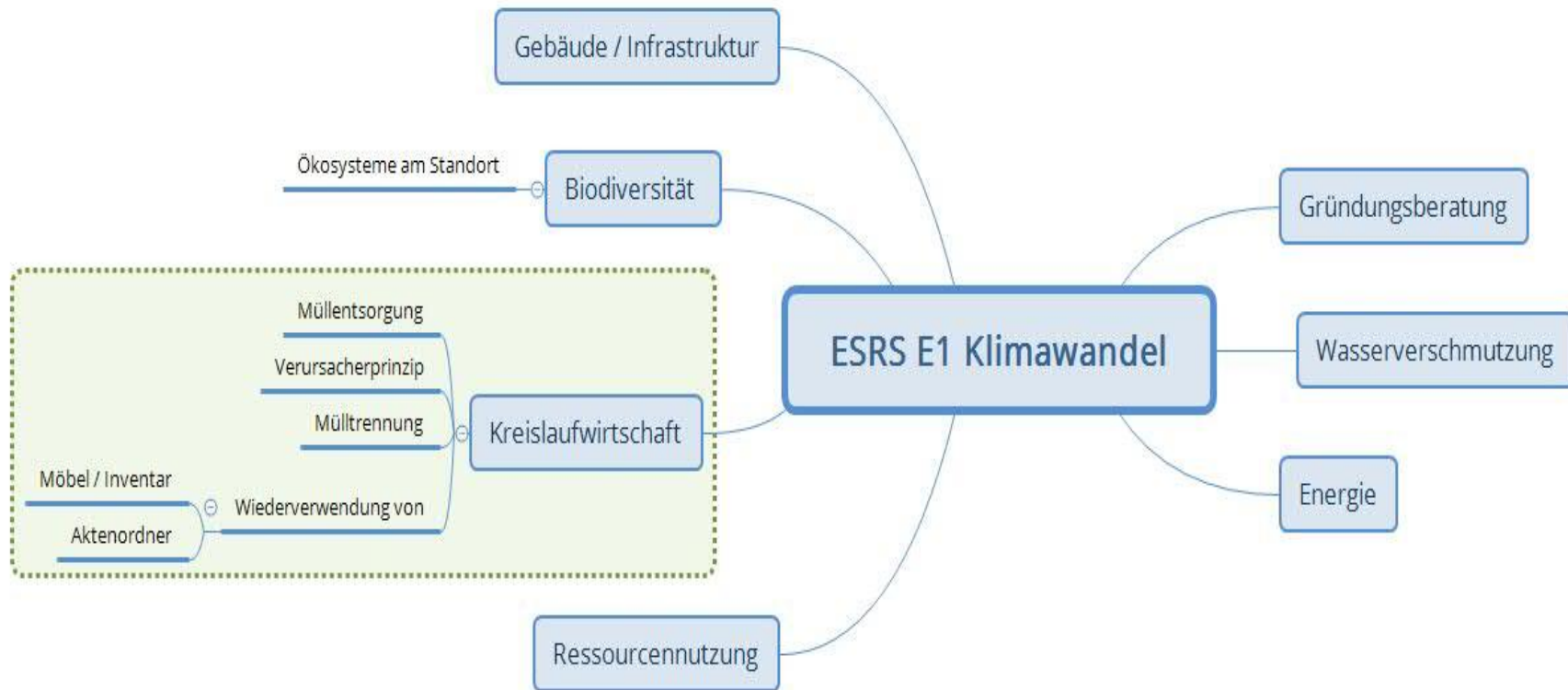


Impact Materiality = Inside-Out Perspektive: welche tatsächlichen und potenziellen positiven und negativen **Auswirkungen** („impacts“) hat das unternehmerische Handeln auf verschiedene Nachhaltigkeitsthemen

Financial Materiality = Outside-In Perspektive: betrachtet **Chancen und Risiken** von Nachhaltigkeitsthemen für die finanzielle Lage eines Unternehmens und die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells

Mit Mind Maps Themen identifizieren

Gruppenarbeit nach Vorstellung des Tools Ecocockpit



Beispielhafte Tools zur Berichterstattung

Inhalte müssen von den Unternehmen geliefert werden

- **ESG-Cockpit – für Kommunalverwaltungen** www.esg-cockpit.com
Vorstellung des Tools unter www.youtube.com/watch?v=MWO0a3KOWb8
Für Co2-Bilanzierung, online auszufüllen
- **Bilanzierung nach Gemeinwohlökonomie** www.germany.ecogood.org
Für vorbereitende Arbeiten - Gute Arbeitsmaterialien und Checklisten
» » » entspricht derzeit noch nicht den Berichtskriterien, ist
allerdings zur Vorbereitung sehr gut geeignet
- **Deutscher Nachhaltigkeits Kodex** [Home \(deutscher-nachhaltigkeitskodex.de\)](http://deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)
Nimmt u. a. auch Bezug auf Kommunen und kommunale Unternehmen

- ISO 2600 – Leitfaden für gesellschaftlich verantwortliches Verhalten
www.iso.org
- ECO-Management und Audit Scheme (EMAS) www.emas.de
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de
- Global Reporting Initiative (GRI) www.globalreporting.org



Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Checklisten, Unterscheidung nach Geschäftstätigkeit

Vorwort	2
Zu diesem Leitfaden	4
Bausteine des DNK	7
Ihr Weg zur erfolgreichen Nachhaltigkeitsberichterstattung mit dem DNK	13
Wesentlichkeit und Wesentlichkeitsanalyse	20

DIE 20 KRITERIEN DES DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSKODEX (DNK) 26

STRATEGIE	29
01 Strategische Analyse und Maßnahmen	30
02 Wesentlichkeit	34
03 Ziele	38
04 Tiefe der Wertschöpfungskette	40

PROZESSMANAGEMENT	45
05 Verantwortung	46
06 Regeln und Prozesse	48
07 Kontrolle	50
08 Anreizsysteme	54
09 Beteiligung von Anspruchsgruppen	58
10 Innovations- und Produktmanagement	62

UMWELT	67
11 Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen	68
12 Ressourcenmanagement	72
13 Klimarelevante Emissionen	78

GESELLSCHAFT	83
14 Arbeitnehmerrechte	84
15 Chancengerechtigkeit	90
16 Qualifizierung	94
17 Menschenrechte	98
18 Gemeinwesen	102
19 Politische Einflussnahme	106
20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	110

Anhang	114
--------	-----



Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Online ausfüllbar, Vergleiche mit anderen Unternehmen möglich



Sprache: Deutsch

Angemeldet als roll@gtc-gm.de
Logout

GTC GMBH

ALLGEMEINES | ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Administrator Information

Allgemeines

Strategie

Übersicht

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Leistungsindikatoren (1-4)

Prozessmanagement

Umwelt

Gesellschaft

Download

Glossar

Kontakt

Allgemeine Informationen

Unternehmensname GTC GmbH

Unternehmenswebsite www.gtc-gm.de

Anzahl Mitarbeiter < 250

Berichtsjahr 2023

Leistungsindikatoren-Set GRI SRS [Editieren](#)

Profil darf exportiert werden ☒

Berichtspflichtig im Sinne des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes Nein [Editieren](#)

Berichterstattung zur EU-Taxonomie nicht CSR-RUG
berichtspflichtig, aber trotzdem
i.S.d. EU-Taxonomie berichten [Editieren](#)

Erklärung im Sinne des NAP
Wirtschaft und Menschenrechte zum NAP [Editieren](#)

Geprüft durch [Editieren](#)

Kontakt GTC GmbH
Geschäftsführung
Susanne Roll



Um Einträge aus Leistungsindikatoren
vergangener Berichtsjahre zu kopieren, gehen
Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie ein vergangenes Berichtsjahr.
2. Öffnen Sie den gewünschten Indikator im Hauptmenü.
3. Klicken Sie auf "Editieren" und anschließend auf "Kopieren".
4. Klicken Sie an der gewünschten Zielposition auf "Editieren" und anschließend auf "Einfügen".

Zur Einsicht und zum Vergleich von bereits
veröffentlichten Leistungsindikatoren nach GRI
SRS oder EFFAS anderer Unternehmen,
klicken Sie bitte [hier](#) und wählen Sie
"EFFAS" oder "GRI SRS" im Berichtstyp-Feld.

Allgemeine Informationen

Studie IASS 2020

Was bilden die gängigen Tools ab

Übersicht zur Anwendung der Anwendungen auf bestehende Rahmenwerke

Verhaltenskodizes für nachhaltig-ethisches Handeln

MNU-Erklärung	multinationale Unternehmen
OECD-Leitsätze	verantwortliches Unternehmensverhalten

Rahmenwerke für Nachhaltigkeitsmanagement

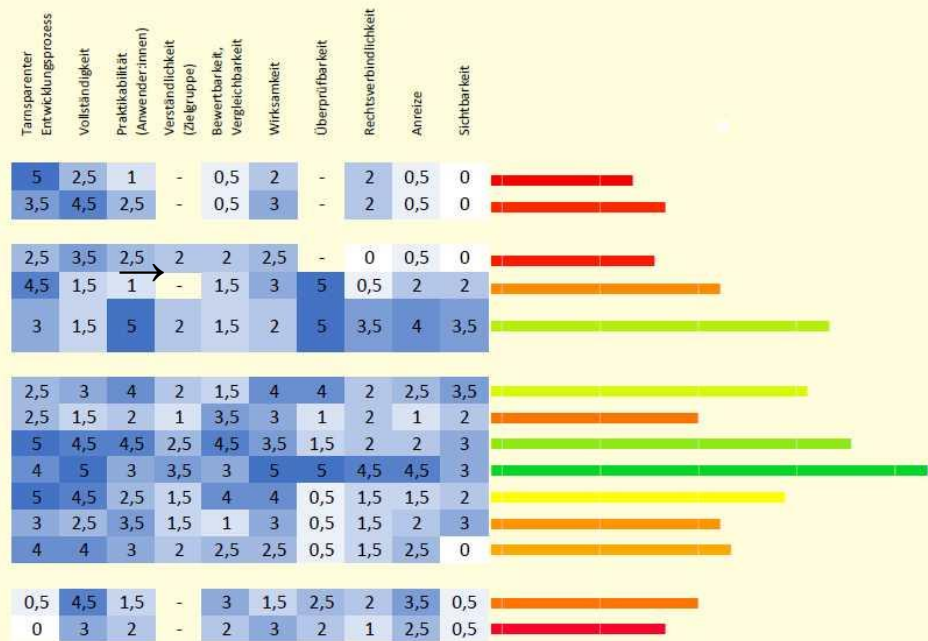
ISO 26000	Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung
SA8000	social accountability international (UN)
EMAS	Eco Management and Audit Scheme (von der EU entwickeltes System aus Umweltmanagement und

Rahmenwerke für Nachhaltigkeitsberichterstattung

B Corp-Zertifizierung	non profit; 200 Fragen
UNGPRF	UN Guiding Principles Reporting Framework
DNK	Deutscher Nachhaltigkeits Kodex
Gemeinwohl-Bilanz	
GRI SRS	Global Reporting Initiative
UNGC COP	UN Global Compact / Communication of process
SDG Compass	Strategic Development Goals

Auswahlinstrumente von nachhaltigen Aktien-Indizes und Fonds

B.A.U.M. Fair Future Fonds	Zugangskriterien für Fonds (A2J F70)
NAI	Natur Aktien Index (A1A 4ZT)



Abkürzungsverzeichnis

Vielfältige Abkürzungen

CSR	Corporate Social Responsibility – gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften.
ESG	Instrument mit 3 Bewertungskriterien: Environment, Social, Governance – Umwelt, Soziales, Unternehmensführung. Diese sind mit quantitativen und/oder qualitativen Indikatoren hinterlegt. Bewertung der Fähigkeit eines Unternehmens, die Risiken und Chancen zu managen, die sich aus den schnell verändernden Anforderungen entstehen.
SFDR:	Die Sustainable Finance Disclosure Regulation = Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.
NFRD:	Die Non-Financial Reporting Directive = Offenlegungspflichten von Unternehmen.
CSRD:	Corporate Sustainability Reporting Directive löst die NFRD ab.
EU-Taxonomie:	Bindeglied zwischen NFRD und SFDR, da sie festlegt, welche Aktivitäten wesentlich zum Erreichen der in der Taxonomie-Verordnung definierten Umweltziele beitragen. Schafft Transparenz für Unternehmen / Anleger zum Thema Nachhaltigkeit.

Detaillierte Beschreibung zu finden unter:

www.dhpg.de/leistungen/sonstiges/nachhaltigkeit

und www.nordesg.de/was-bedeutet-esg/



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

